

Jesu Umgang mit Gewalt und Kampf
(am Beispiel des Gebetes: „Wie Jesus im Alltag wirken kann“)

Soziales Muster	Jesu Reaktionen	Musterwechsel	Jesus als Trainer	Menschliche Reaktionen
Beleidigung, Vorwurf, Klage	<p>Jesu Identifikation mit dem Menschen in Not:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stetes Verständnis, • Annahme der negativen Gefühle, • Ertragen und Vergebung der Beleidigung, • Mitteilen von Mitgefühl (Verbalisierung von Angst, Enttäuschung, Schmerz, auch eigener schon durchlebter negativer Gefühle), • Freiheit lassen, aber auch <p>Jesu Abgrenzung durch Benennen von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unrecht <p>als Vorbild</p>	<p>Jesu Identifikation mit dem Menschen in Not kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlösung vom negativen sozialen Muster und • Vorbereitung eines neuen positiven vorbereiten • durch Einsicht <p>als Grundlage zur</p> <p>Übernahme der eigenen Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte um Vergebung <p>→ Freiheit, sich neu, d.h. z.B. an Jesus zu orientieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • fordert zum Abenteuer heraus • führt zu Selbsterkenntnis • macht Mut • fordert zur Vergebung auf, damit Heiterkeit ins Leben kommt • trägt Wunsch nach Gerechtigkeit Rechnung: am Kreuz • geht die ganze Verletzung durch, um Vergebung zur Befreiung zu erwirken • will Beistand leisten • bringt Höflichkeit bei 	<ul style="list-style-type: none"> • Angst • Erkenntnis eigener (Selbst-) Einschränkung, wenn man nicht vergeben will • Frage nach Gerechtigkeit und Rache • Befreiung vom Rachewunsch • Bewusstsein der Gebundenheit und Erlösung davon durch Vergeben • Mut • Kommunikations-schulung